

# Inhalt

## A Einleitung und Forschungsinteresse

1	Kristallisierungspunkte – Ziele und Aufbau der Arbeit.....	1
1.1	Problemstellung und Gegenstandsbetrachtung .....	2
1.2	Methodologische Ausrichtung und methodisches Vorgehen.....	13
1.3	Aufbau der Arbeit.....	17

## B Theoretische Fundierung

2	Inklusion und Literaturunterricht – konzeptionelle Überlegungen .....	19
2.1	Inklusiver Literaturunterricht und inklusive Bildung .....	20
2.1.1	Inklusionsverständnis und Bezug zum Bildungsbegriff.....	21
2.1.2	Grundverständnis von inklusivem Literaturunterricht .....	31
2.1.3	Zielperspektiven eines inklusiven Literaturunterrichts als Fachunterricht (Sek. I).....	37
2.1.4	Zwischenfazit .....	42
2.2	Literaturunterricht in Vielfalt und Differenz – sonderpädagogischer Bezug .....	43
2.2.1	Kooperation am Gemeinsamen Gegenstand (Feuser).....	44
2.2.2	Der Kern der Sache (Seitz).....	50
2.2.3	Mehr Sinnliches Geschichtenerzählen (Fornefeld) .....	52
2.2.4	Bedeutung der sonderpädagogischen Theorien für das fachdidaktische Verständnis .....	55
2.2.4.1	Einbezug des Gemeinsamen Gegenstands .....	55
2.2.4.2	Einbezug des Kerns der Sache .....	57
2.2.4.3	Einbezug der mehr-Sinn Geschichten .....	58
2.2.4.4	Verdichtung der sonderpädagogischen Bezüge für den inklusiven Balladenunterricht.....	59
2.2.5	Zwischenfazit .....	61
2.3	Inklusive Balladenkulturdidaktik in der Digitalität .....	61
2.3.1	Sachanalyse – Ballade und Film.....	62
2.3.1.1	Balladen – fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschungsrahmen .....	63
2.3.1.2	Film – fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschungsrahmen .....	75
2.3.1.3	Gattungsdidaktik – Gattungsbewusstsein – Gattungsrevision.....	81
2.3.1.3.1	Die Vorstellung von der Ballade als Ur-Ei .....	83
2.3.1.3.2	Gattungshybridisierung .....	89
2.3.1.3.3	Von der Trias zur Tetrakty – Synergien von Ballade und Film .....	93
2.3.1.4	Verbindung von Balladen- und Filmanalyse .....	96
2.3.1.5	Zwischenfazit.....	106

2.3.2 Inklusive Literatur- und Mediendidaktik.....	107
2.3.2.1 Medien- und Wahrnehmungsbildung .....	108
2.3.2.2 Fachdidaktisches Unterrichtskonzept der vorliegenden Arbeit – Symmedialität, Multimodalität, Dispermedialität .....	114
2.3.2.3 Literarästhetische Bildung und literarisches Lernen in inklusiven Lerngruppen.....	122
2.3.2.4 Filmbildung und filmästhetisches Lernen in inklusiven Lerngruppen.....	129
2.3.2.5 Transformation als fachdidaktische Prozess- und Verhandlungsebene .....	136
2.3.2.5.1 Gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Perspektive .....	138
2.3.2.5.2 Literatur-, medien- und filmwissenschaftliche Perspektive .....	141
2.3.2.5.3 Fachdidaktische Überlegungen zum Transformationsbegriff.....	144
2.3.2.6 Verständnis der Balladenanalyse als gemeinsame mediale Transformation .....	151
2.3.3 Fazit.....	152
3 Design-Prinzipien – Konstruktion eines Möglichkeitsraums.....	154
3.1 Verständnis des Lehr-Lernarrangements als Möglichkeitsraum .....	155
3.2 Zentrale Design-Prinzipien.....	161
3.3 Bedeutung der Design-Prinzipien für die vorliegende Arbeit.....	167

### C Methodologische und methodische Entscheidungen

4 Entwicklung eines theoriegeleiteten Lehr-Lernarrangements.....	169
4.1 Forschungs- und Entwicklungsfragen der vorliegenden Arbeit.....	170
4.2 Forschungsmethodische Begründung und Darstellung der Design-Zyklen .....	171
4.2.1 Strömungen der Entwicklungsforschung – Design-based Research (DBR) .....	173
4.2.2 Fachdidaktische Entwicklungsforschung in der inklusiven Literaturdidaktik – <i>DiaMantEn-Modell</i> .....	183
4.2.3 Darstellung der Design-Zyklen in Bezug auf die Design-Prinzipien.....	188
4.2.4 Sachanalytische Begründung zur Balladenauswahl.....	210
4.3 Reflexion.....	212
5 Datenerhebung und Datenauswertung .....	214
5.1 Design-Experimente als Methode der Datenerhebung .....	214
5.2 Forschungsmethodische Umsetzung der Design-Experimente .....	217
5.3 Datenauswertung .....	225
5.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse .....	225
5.3.2 Umgang mit dem Datenkorpus und dem Kategoriensystem.....	227
5.3.2.1 Datenkorpus.....	228
5.3.2.2 Transkription.....	229

5.3.2.3 Das Kategoriensystem als Entwicklungsprodukt.....	230
5.3.2.3.1 Kategoriensystem in Design-Experiment 1.....	230
5.3.2.3.2 Kategoriensystem in Design-Experiment 2.....	231
5.3.2.3.3 Kategoriensystem in Design-Experiment 3.....	233
5.3.2.3.4 Kategoriensystem in Design-Experiment 4.....	235
5.3.3 Gütekriterien.....	237
5.4 Reflexion.....	238

## D Empirische Ergebnisse

6 Sinnanregende und vorstellungsentwickelnde Prozessebene.....	240
6.1 Fallrekonstruktionen.....	241
6.1.1 DE1-S01: "Wasser, sodass das da durchrutscht." .....	241
6.1.2 DE1-S02: "Diese rollende Kugel, die dann immer langsamer wird und dann aufhört – wie das Leben." .....	243
6.1.3 DE1-S03: "Irgendwie so mit Handylicht, irgendwie so 'nen Ton machen?" .....	248
6.2 Konnex – Forschungs- und Entwicklungsperspektive.....	251
6.2.1 Forschungsperspektive .....	251
6.2.2 Entwicklungsperspektive – Abgleich mit den Design-Prinzipien .....	254
7 Gemeinsame und individuelle Perspektiven im Austauschprozess.....	257
7.1 Fallrekonstruktionen.....	258
7.1.1 DE2A-S03: "Nis. Kugel." .....	258
7.1.2 DE2A-S04: "Wieso sollte ein Junge ein Kleid tragen?" .....	265
7.1.3 DE2B-S02: "Aber was ist das denn für ein Anteil?" .....	269
7.2 Konnex – Forschungs- und Entwicklungsperspektive .....	273
7.2.1 Forschungsperspektive .....	273
7.2.2 Entwicklungsperspektive – Abgleich mit den Design-Prinzipien .....	277
8 Balladenanalyse als gemeinsame mediale Balladentransformation.....	280
8.1 Fallrekonstruktionen.....	281
8.1.1 DE3-S14: "[...] wir haben Inhalt drüber geschrieben." .....	281
8.1.2 DE3-S13: "Und das zeigt auch, dass es kein Gut und Böse gibt." .....	286
8.1.3 DE3-S06: "Aber es hat auch keiner gesagt, dass das Menschen sind." .....	289
8.2 Konnex – Forschungs- und Entwicklungsperspektive .....	291
8.2.1 Forschungsperspektive .....	292
8.2.2 Entwicklungsperspektive – Abgleich mit den Design-Prinzipien .....	295
8.3 Fallrekonstruktionen.....	297
8.3.1 DE4-17: "[...] noch ein bisschen genauer guckt, welche Farben das genau sind." .....	298
8.3.2 DE4-S09: "Denn das ist ja kein Pferd, das ist eine Welle." .....	300

8.3.3 DE4-S11: " [...] der Eisbär bald voll Feuer ist und dass die sich beim Reden beeilen müssen, um den zu retten." .....	305
8.4 Konnex – Forschungs- und Entwicklungsperspektive.....	309
8.4.1 Forschungsperspektive .....	309
8.4.2 Entwicklungsperspektive.....	315
E Resümee und Ausblick	
9     Kaleidoskop einer Balladenkulturdidaktik .....	317
9.1     Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen.....	317
9.1.1     Grundpositionen einer Balladenkulturdidaktik.....	318
9.1.2     Einbezug sonderpädagogischer Theorien .....	319
9.1.3     Gattungsverständnis der Ballade .....	320
9.1.4     Dispermediale Didaktik/Dispermedialität und Transformation .....	322
9.1.5     Lehr-Lernarrangements als Möglichkeitsraum – <i>DiaMantEn-Modell</i> .....	324
9.2     Zusammenfassung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse entlang der Design-Prinzipien.....	327
9.2.1     #1 Potenzialorientierung.....	327
9.2.2     #2 Balladenzugang .....	328
9.2.3     #3 Tetrakty.....	329
9.2.4     #4 dispermedial und transformativ .....	330
9.2.5     #5 Analysekultur .....	333
9.2.6     Synopse .....	334
9.3     Reflexion von Limitationen und Desiderata .....	336
9.3.1     Aussagekraft der Ergebnisse und Übertragbarkeit auf andere Lehr-Lernräume.....	336
9.3.2     Relevanz für den inklusiven und kompetenzzielorientierten Balladenunterricht .....	337
9.3.3     Relevanz der Design-Prinzipien für die Schulpraxis .....	340
9.3.4     Fachdidaktische Entwicklungsorschung in der Literaturdidaktik.....	340
9.4     Schlussbemerkung.....	342
Literatur .....	344
Balladen .....	344
Primärverweise .....	344
Sekundärverweise .....	347
Anhang.....	390
Abbildungsverzeichnis.....	390
Tabellenverzeichnis.....	391
Zum OER-Material .....	391
Materialtische .....	392